

ZfsL Jülich Bereich GY/ GE
Curriculum des Fachseminars *Französisch*
 Stand: 28. März 2012

1. Ausbildungsquartal

Themen der Kernseminarsitzungen	Handlungsfelder (HF) und –situationen (HS) des Kerncurriculums	Themen der Fachseminarsitzungen
Information: Beamtenrecht, SP, Sinfo etc. Organisation: Übersichtslisten, Zeugnisse, Meldung an Bezirksregierung etc.	<u>HF 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten</u> HS 1: Berufliche Erfahrungen gemeinsam reflektieren u. Konsequenzen ziehen (Hospitieren, Beraten, Unterstützen)	Hinführung zur Arbeit mit Richtlinien, Lehrplänen, Schulcurricula
Unterricht beobachten und auswerten: Videographie	<u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 2: Unterrichtsziele lerngruppenbezogen und (fach)didaktisch begründet bestimmen HS 6: Auswertung von Unterricht im selbstständigen Unterricht, Unterricht unter Anleitung, Gruppenhospitationen	fachspezifische Aspekte der Unterrichtsplanung und –reflexion; Kriterien für die Beobachtung und Beurteilung von Französischunterricht
Unterricht planen: Grundrhythmus: Einstieg – Erarbeitung – Sicherung Didaktik: Schwerpunktsetzung im Unterricht und ihre Begründung (Lerngegenstände, Lernstand, Lernzuwachs, Thema, Stundenziel)	<u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 1: Unterricht schülerorientiert planen (Lehr- und Lernausgangslage ermitteln, Erkenntnisse der Entwicklungs- und Lernpsychologie anwenden) HS 2: Unterrichtsziele lerngruppenbezogen und (fach)didaktisch begründet bestimmen HS 3: Lerngegenstände für die spezifische Lerngruppe differenziert aufbereiten und Medien begründet einsetzen	Schwerpunktsetzungen im Französischunterricht der Sekundarstufe I und II; Kompetenzbereich und die 4 Bereiche des Faches
Methodik: Ebenen des methodischen Handelns (Meyer), insbesondere Sozialformen und deren Einbindung in Unterrichtsarrangements	<u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 1: Unterricht schülerorientiert planen (Lehr- und Lernausgangslage ermitteln, Erkenntnisse der Entwicklungs- und Lernpsychologie anwenden)	Einführung in die Wortschatz- und Grammatikvermittlung in der Sek I;

	<p>HS 2: Unterrichtsziele lerngruppenbezogen und (fach)didaktisch begründet bestimmen</p> <p>HS 3: Lerngegenstände für die spezifische Lerngruppe differenziert aufbereiten und Medien begründet einsetzen</p>	
<p>Konzepte der Schüleraktivierung</p>	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u></p> <p>HS 1: Unterricht schülerorientiert planen (Lehr- und Lernausgangslage ermitteln, Erkenntnisse der Entwicklungs- und Lernpsychologie anwenden)</p> <p>HS 4: Motivierende Lernsituationen in heterogenen Lerngruppen schaffen</p> <p>HS 5: Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung binnendifferenziert umsetzen</p> <p><u>HF 5: Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen</u></p> <p>HS 2: Heterogenität als Potenzial für Unterricht und Schulleben nutzen</p>	<p>Kommunikationsorientierung und Authentizität im Französischunterricht</p> <p>Einführung in die wissenschaftspropädeutische und handlungsorientierte Erschließung von Texten in der Sek II;</p> <p>Einführung in Verfahren der Binnendifferenzierung</p>
<p><u>Kompakttage</u></p> <p>Öffnung von Schule (Wandererlass)</p> <p>Unterrichtsstörungen</p> <p>Effizientes Arbeiten des Lehrers</p>	<p><u>HF 2: Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen</u></p> <p>HS 5: Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen (z.B. bei <u>Klassenfahrten</u>)</p> <p><u>HF 2: Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen</u></p> <p>HS 1: Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen</p> <p>HS 3: Herausfordernden Unterricht planen u. durchführen</p> <p><u>HF 4: Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten</u></p> <p>HS 1: Schulische Beratungsanlässe erkennen und aktiv gestalten (SuS beraten zu Lernen, Leisten, Erziehen, Schullaufbahn, Prävention, Konflikte)</p> <p>HS 2: Eltern anlass- und situationsbezogen beraten</p> <p>HS 3: Beratungssituationen kollegial reflektieren</p> <p>HS 4: Mit externen Beratungseinrichtungen kooperieren</p> <p><u>HF 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten</u></p>	<p>Überblick über Aufgaben und Ziele der</p>

<p>Leistungsbewertung (Gütekriterien, Fehlerquellen, SOMI)</p>	<p>HS 3: Kollegiale Beratung als Hilfe zur systematischen Unterrichtsentwicklung u. Arbeitsentlastung praktizieren HF 3: Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen HS 1: Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen HS 2: Diagnostische Verfahren einsetzen, Ergebnisse auswerten u. die individuelle Förderplanung sachgerecht gestalten u. fortschreiben HS 4: SuS u. Eltern zu Leistungsanforderungen, Beurteilungskriterien zu erbrachten Leistungen, Lernfortschritten beraten HS 5: Die Kompetenz zur kriteriengeleiteten Selbsteinschätzung der SuS ausbilden HS 6: Leistungserziehung und -bewertung evaluieren und Ergebnisse zur systematischen Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts nutzen</p>	<p>Fachkonferenz</p>
---	---	----------------------

2. Ausbildungsquartal

Themen der Hauptseminarsitzungen	Handlungsfelder (HF) und –situationen (HS) des Kerncurriculums	Themen der Fachseminarsitzungen
<p>Leistungsbeurteilung im Bereich Sonstige Mitarbeit</p>	<p>HF 3: Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen HS 1: Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen HS 5: Die Kompetenz zur kriteriengeleiteten Selbsteinschätzung der SuS ausbilden HS 6: Leistungserziehung und -bewertung evaluieren und Ergebnisse zur systematischen Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts nutzen</p>	<p>Instrumente und Verfahren von Lernerfolgskontrollen, von Leistungsüberprüfung und –bewertung in der Sek I und Sek II</p>
<p>Erziehen durch Unterricht</p>	<p>HF 2: Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen</p>	<p>Verfahren zur Förderung interkultureller und methodischer Kompetenzen in Sek I</p>

	<p>HS 1: Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen</p> <p>HS 2: Lernsituationen in den Lerngruppen orientiert an Werten und Erziehungszielen kontinuierlich individuell lernförderlich gestalten</p>	
Kriterien für guten Unterricht	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u></p> <p>HS 6: Auswertung von Unterricht im selbstständigen Unterricht, Unterricht unter Anleitung, Gruppenhospitationen</p> <p><u>HF 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten</u></p> <p>HS 1: Berufliche Erfahrungen gemeinsam reflektieren u. Konsequenzen ziehen (Hospitieren, Beraten, Unterstützen)</p>	<p>Verfahren zur Förderung kommunikativer Kompetenzen in der Sek I</p> <p>Individualisierendes Üben</p> <p>Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren in der Sek II</p> <p>Dossierarbeit</p>
Gesprächsführung, Moderationstechniken	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u></p> <p>HS 1: Unterricht schülerorientiert planen (Lehr- und Lernausgangslage ermitteln, Erkenntnisse der Entwicklungs- und Lernpsychologie anwenden)</p> <p>HS 4: Motivierende Lernsituationen in heterogenen Lerngruppen schaffen</p> <p>HS 5: Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung binnendifferenziert umsetzen</p> <p><u>HF 2: Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen</u></p> <p>HS 3: Störungen im systemischen Kontext reflektiert wahrnehmen und darauf eindeutig und angemessen reagieren</p> <p><u>HF 3: Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen</u></p> <p>HS 3: Herausfordernden Unterricht planen u. durchführen</p>	<p>Mündliche Fehlerkorrektur und ihre Konsequenzen</p>

3. Ausbildungsquartal

Themen der Hauptseminarsitzungen	Handlungsfelder (HF) und –situationen (HS) des Kerncurriculums	Themen der Fachseminarsitzungen
Präsentationstechniken, Medieneinsatz	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 3: Lerngegenstände für die spezifische Lerngruppe differenziert aufbereiten und Medien begründet einsetzen HS 5: Unterschiedliche Formen der Lerninitiierung und Lernsteuerung binnendifferenziert umsetzen</p>	Methoden zur selbstständigen, handlungs- und kreativitätsorientierten Erschließung fiktionaler Texte (film, BD, poésie, chanson, drame, roman)
<p>Lernen: Lerntheoretische Grundlagen für das Unterrichten nutzen (Konstruktion/Instruktion)</p>	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 1: Unterricht schülerorientiert planen (Lehr- und Lernausgangslage ermitteln, Erkenntnisse der Entwicklungs- und Lernpsychologie anwenden) HS 5: Unterschiedliche Formen der Lerninitiierung und Lernsteuerung binnendifferenziert umsetzen <u>HF 3: Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen</u> HS 3: Herausfordernden Unterricht planen u. durchführen <u>HF 5: Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen</u> HS 2: Heterogenität als Potenzial für Unterricht und Schulleben nutzen</p>	<p>Einsatz offener Unterrichtsformen Aufgabenorientierung im FU</p>

4. Ausbildungsquartal

Themen der Hauptseminarsitzungen	Handlungsfelder (HF) und –situationen (HS) des Kerncurriculums	Themen der Fachseminarsitzungen
<p>Diagnostizieren und Fördern</p>	<p><u>HF 3: Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen</u> HS 2: Diagnostische Verfahren einsetzen, Ergebnisse auswerten u. die individuelle Förderplanung sachgerecht gestalten u. fortschreiben HS 3: Herausfordernden Unterricht planen u. durchführen <u>HF 4: Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten</u> HS 1: Schulische Beratungsanlässe erkennen und aktiv gestalten (SuS beraten zu Lernen, Leisten, Erziehen, Schullaufbahn, Prävention, Konflikte) HS 2: Eltern anlass- und situationsbezogen beraten <u>HF 5: Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen</u> HS 1: Heterogenität in den Lern-gruppen in ihren vielfältigen Ausprägungen (genderbezogen, begabungsdifferenziert, interkulturell, sozial etc.) wahrnehmen und diagnostizieren HS 4: Sprachstand differenziert erfassen und SuS sprachlich individuell fördern</p>	<p>Übungen zum Einsatz binnendifferenzierender Maßnahmen zur Förderung der verschiedenen Kompetenzbereiche Wortschatz- und Grammatikarbeit in der Sek II</p>
<p>Beratung im schulischen Kontext</p>	<p><u>HF 4: Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten</u> HS 1: Schulische Beratungsanlässe erkennen und aktiv gestalten (SuS beraten zu Lernen, Leisten, Erziehen, Schullaufbahn, Prävention, Konflikte) HS 2: Eltern anlass- und situationsbezogen beraten HS 3: Beratungssituationen kollegial reflektieren <u>HF 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten</u> HS 1: Berufliche Erfahrungen gemeinsam reflektieren u. Konsequenzen ziehen (Hospitieren, Beraten, Unterstützen) HS 3: Kollegiale Beratung als Hilfe zur systematischen Unterrichtsentwicklung u. Arbeitsentlastung praktizieren</p>	<p>Beratungen im Französischunterricht (z.B. Sprachenwahl, Förder- und Fördermaßnahmen)</p>

<p>Evaluieren</p>	<p><u>HF 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</u> HS 6: Auswertung von Unterricht im selbstständigen Unterricht, Unterricht unter Anleitung, Gruppenhospitationen <u>HF 3: Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen</u> HS 6: Leistungserziehung und -bewertung evaluieren und Ergebnisse zur systematischen Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts nutzen <u>HF 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten</u> HS 4: Sich an internen und externen Evaluationen beteiligen u. die Ergebnisse für die systematische Unterrichts- u. Schulentwicklung nutzen</p>	<p>Anlässe und Instrumente der Evaluation im Französischunterricht</p>
--------------------------	---	--

5. Ausbildungsquartal

Themen der Hauptseminarsitzungen	Handlungsfelder (HF) und –situationen (HS) des Kerncurriculums	Themen der Fachseminarsitzungen
<p>Offenheit für verschiedene Themen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzept der kollegialen Fallberatung • Umgang mit spezifischen Störungen wie LRS, AD(H)S, Suchtprophylaxe, ggfs. unter Hinzuziehung von Experten • Schulrecht • Inklusion • Außerschulische Lernorte, Öffnung von Schule (ggfs. mit Exkursion) • Konzepte der Jungenförderung • ... 	<p>Bezüge zu HF und HS je nach gewählttem Thema</p>	<p>Offenheit für verschieden Themen, z.B.:</p> <p>Exkursionsdidaktik</p> <p>Spiele im Französischunterricht</p> <p>Simulation globale</p> <p>Bundesfremdsprachenwettbewerb</p> <p>DELF scolaire</p> <p>Europäisches Portfolio der Sprachen</p> <p>Nutzung des Internets im FU</p>

